

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 81 (1974)

Heft: [9]

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Schweizerische Vereinigung
von Textilfachleuten**

Unterrichtskurse 1974/75

1. Orientierung über das Open-End Spinnverfahren

Kursleitung: Herr Dir. *W. Wanner*, Maschinenfabrik Rieter AG, Winterthur
Kursort: Wohlfahrtshaus der Maschinenfabrik Rieter AG, Winterthur
Kurstag: Freitag, 25. Oktober 1974, 10–16 Uhr
Programm: – Begrüssung
 – Einführung in das Open-End Spinnverfahren
 – Technologische Aspekte des Verfahrens und Auswirkungen auf das Endprodukt
 – Besondere Probleme und Ausblick
 – Demonstration von Maschinen im Ausstellungssaal
 – Diskussion
Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 40.–
 Nichtmitglieder Fr. 60.–
Anmeldeschluss: 10. Oktober 1974 (Teilnehmerzahl beschränkt!)

2. Färbereifragen, die den Textilfachmann interessieren

Kursleiter: Herr *O. Steinmann*, Färbereitechniker, AG Carl Weber, Winterthur und Herr *B. Aubry*, Dipl. Färbermeister, Schweiz. Decken- und Tuchfabriken AG, Pfungen
Kursort: Schweizerische Textilfachschule, Zürich, Hörsaal, Wasserwerkstrasse 119, Zürich
Kurstag: Samstag, 2. November 1974, 8–12 Uhr
Programm: – Färben von Cellulose-Geweben
 – Abriss über die gebräuchlichsten Farbstoffklassen
 – Anwendung und Verhalten
 – Farbton und Echtheit
 – Färben von Wolle und Synthetiks in Stückform
 – Die Farbstoffklassen
 – Vor- und Nachteile
 – Färben von Mischgeweben
Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 30.–
 Nichtmitglieder Fr. 50.–
Anmeldeschluss: 18. Oktober 1974

3. Neuzeitliche Webgeschirre und elektrische Kettfadenwächter

Kursleiter: Herr *W. Müller* und Herr *H. Fietz*, Grob & Co. AG, Horgen
Kursort: Vormittag: Kirchgemeindehaus, Kelliweg 21, Horgen; Nachmittag: Grob & Co. AG, Stockerstrasse 27, Horgen
Kurstag: Freitag, 15. November 1974, 9–17 Uhr
Programm: Anforderungen an Webgeschirre und Kettfadenwächter beim Einsatz auf Hochleistungs-Webmaschinen mit verschiedenen Schuss-eintrags-Systemen
 – Heutiger Stand der Technik
 – Weiterentwicklung von reiterlosen Webgeschirren

- Automatisches Einziehen von Webelitzen und Lamellen
- Kostensparende Hilfsmittel
- Reinigung und Pflege
- Vorführung der «Lavatex»-Reinigungsanlage
- Kurzer Betriebsrundgang

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 40.–
 Nichtmitglieder Fr. 60.–
Anmeldeschluss: 25. Oktober 1974

4. Kurze Redelehre und Konferenztechnik

Kursleitung: Herr Prof. Dr. phil. *G. Thüerer*, Hochschule St. Gallen
Kursort: Schweizerische Textilfachschule, Zürich, Hörsaal, Wasserwerkstrasse 119, Zürich
Kurstag: Mittwoch, 20. November 1974, 9.15–12 Uhr und 14–16.15 Uhr
Programm: – Vom Wesen der Sprache
 – Grundzüge des Gesprächs
 – Psychologie der Partnerschaft
 – Vorbereitung und Leitung einer Konferenz
 – Besondere Umstände und Zwischenfälle
 – Mundart oder Schriftsprache?
 – Uebersetzungsfragen
 – Abstimmungsverfahren, Beschlussfassung
 – Protokoll
 – Auswertung der Konferenz
 – Wie lerne ich frei sprechen
 – Aufbau einer knappen Rede
 – Rednerische Kunstmittel
 – Die häufigsten Fehler unserer Redner
 – Uebungen
 – Wert und Sinn der persönlichen Zusammenkunft
Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 50.–
 Nichtmitglieder Fr. 80.–
Anmeldeschluss: 1. November 1974

5. Motivation und Ansporn des Mitarbeiters durch Menschenkenntnis

Kursleitung: Herr *Dr. H. Bertschinger*, Betriebsberater, Fehraltorf
Kursort: Schweizerische Textilfachschule, Zürich, Hörsaal, Wasserwerkstrasse 119, Zürich
Kurstag: Samstag, 30. November 1974, 8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr
Programm: – Warum spricht man heute soviel von Motivation? – Was bedeutet sie für unsere Lebens- und Arbeitsweise?
 – Der Regelkreis der Motivation
 – Warum gibt es trotzdem Schwierigkeiten?
 – Das Problem des passiven (diffusen) Widerstandes
 – Was wir als Vorgesetzte verkehrt machen oder vom Mangel an Menschenkenntnis! Worauf es ankommt?
 – Wie partnerschaftliche Beziehungen aufbauen?
Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 50.–
 Nichtmitglieder Fr. 80.–
Anmeldeschluss: 14. November 1974

6. Gewebbindungen sowie Analyse und Aufbau einfacher Gewebe

- Kursleiter:** Herr R. Deuber, Stäfa, und Herr H. Grams, Wattwil
- Kursort:** Schweizerische Textilfachschule, Zürich, Wasserwerkstrasse 119, Zürich
- Kursdauer:** 9 ganze Samstage, je von 9–12 Uhr und 13.15–16.15 Uhr
- Kurstage:** Samstag, 30. November, 7. und 14. Dezember 1974; 11., 18. und 25. Januar, 8., 15. und 22. Februar 1975
- Programm:**
- Einzugslehre
 - Grundbindungen
 - Ableitungen von den Grundbindungen
 - Analyse von Stoffmustern
 - Ermittlung des Materials
 - Gewichtsberechnung
 - Erstellen der Fabrikationsvorschrift
- Kursgeld:** Fr. 200.–
Im Kursgeld ist alles Material inbegriffen
- Anmeldeschluss:** 15. November 1974

7. Rundstrickmaschinen

- Kursleitung:** Herr Wolf J. Theer, Textilingenieur, Sulzer Morat, Stuttgart, BRD
- Kursort:** Thalwil (Nähere Angaben erfolgen bei der Kursbestätigung)
- Kurstag:** Samstag, 14. Dezember 1974, 9–16 Uhr
- Programm:**
- I. Definition
 - Unterteilung
 - Maschenbildende Elemente
 - II. Aufbau und Funktion
 - Mustersteuerung von mech. und elektr. gesteuerten R. M.
 - Informationsträger
 - III. Bindungstechniken
 - Grundbindungen
 - Bindungskombinationen
 - Jacquardbindungen
- Kursgeld:** * Vereinsmitglieder Fr. 40.–
Nichtmitglieder Fr. 60.–
- Anmeldeschluss:** 28. November 1974
Teilnehmerzahl beschränkt!

8. Jacquardkurs

- Kursleitung:** Herr O. Müller, Textiltechniker, Uetikon
- Kursort:** Schweizerische Textilfachschule, Zürich, Wasserwerkstrasse 119, Zürich
- Kurstag:** Samstag, 11. Januar 1975, 8.30–12 Uhr und 13.30–16 Uhr
- Programm:**
- Patronen und Karten lesen
 - Suchen und Beheben von Fehlern
 - Karten schlagen, Dessin kopieren
 - Dessinreparaturen
 - Besprechung von Ende- und Farbwechselproblemen
- Kursgeld:** * Vereinsmitglieder Fr. 30.–
Nichtmitglieder Fr. 50.–
- Anmeldeschluss:** 27. Dezember 1974

9. Seminar über: Auch der Beste muss trainieren

- Kursleitung:** Herr K. Naef, Unternehmensberater für Personalfragen, Wildegg und Zürich
- Kursort:** Vortragsraum Büro Furrer, Hardturmstr. 76, Zürich
- Kurstage:** Donnerstag, 16. Januar 1975, 9–12 Uhr und 14–17 Uhr, Freitag, 17. Januar 1975, 9–12 und 14–16 Uhr
- Programm:**
- Voraussetzungen für den positiven Arbeitseinsatz von Vorgesetzten:
- Schwerpunkte setzen!
 - Vorwärts denken!
 - Aufgaben verteilen!
 - Keine Denkfehler machen!
 - Betriebsklima = Leistungsgrad!
 - Education permanente
- Wie stärken wir unsere Persönlichkeit?
- Der Blick in den Spiegel
 - Peter – Prinzip
 - Selbstkontrolle
 - Selbsterkenntnis
- und die entsprechenden Korrekturmassnahmen
- Gruppenarbeit: Probleme des Vorgesetzten im zwischenmenschlichen Verhalten – Erarbeiten von Trainingsgrundsätzen
- Kursgeld:** * Vereinsmitglieder Fr. 120.–
Nichtmitglieder Fr. 180.–
- Anmeldeschluss:** 31. Dezember 1974

10. Einführung in die Vliesstofftechnologie

- Kursleitung:** Herr U. Wild, Grilon SA, Ems
- Kursort:** Schweizerische Textilfachschule, Wattwil
- Kurstag:** Donnerstag, 30. Januar 1975, 9–12 Uhr
- Programm:**
- Produktionsmethoden, Rohstoffe und Einsatzgebiete (mit Dias)
 - «Vliesstoffe», ein Film der Firma Carl Freudenberg, Weinheim a. B.
 - Ein Vergleich: Konventionelle Textilien – Vliesstoffe
- Kursgeld:** * Vereinsmitglieder Fr. 30.–
Nichtmitglieder Fr. 50.–
- Anmeldeschluss:** 14. Januar 1975

11. Webketten-Vorbereitung mit Uster-Maschinen und computergesteuerte Datenerfassung in der Textilindustrie

- Kursleitung:** Herr W. Fahrni, Zellweger Uster AG, Uster
- Kursort:** Zellweger Uster AG, Uster
- Kurstag:** Mittwoch, 5. Februar 1975, 9–17.30 Uhr
- Programm:**
- Vorträge und praktische Demonstrationen über Lagerung, Transport und Einlegen von einfach- und doppelbreiten Webketten, über das Einlegen von Webegeschirren mittels hydraulischer Vorrichtungen sowie über Neuerungen an Uster-Textilmaschinen
 - Vortrag über die Ueberwachung der Weberei mit dem computergesteuerten Datenerfassungssystem «Uster Monitex», verbunden mit der Besichtigung einer solchen Anlage
- Kursgeld:** * Vereinsmitglieder Fr. 40.–
Nichtmitglieder Fr. 60.–
- Anmeldeschluss:** 17. Januar 1975

12. Arbeitstagung «Tag der offenen Türen»

Kursleitung:	Herr J. Naef, Personalchef Schweiz. Decken- und Tuchfabriken AG, Pfungen
Kursort:	Pfungen ZH (Nähere Angaben erfolgen bei der Kursbestätigung)
Kurstag:	Freitag, 28. Februar 1975, 9–16 Uhr
Programm:	Von der Idee bis zur Durchführung
Kursgeld:	* Vereinsmitglieder Fr. 50.— Nichtmitglieder Fr. 70.—
Anmeldeschluss:	12. Februar 1975

13. Betriebsbesichtigungen zweier Konfektionäre und Diskussion über die Förderung der Zusammenarbeit

Kursleitung:	Herr X. Brügger, Direktor, Weissbrod-Zürrier AG, Hausen a. A.
Kursort:	a) Weko AG, Damenbekleidung, Konfektionsfabrik, Betrieb Diessenhofen b) Walter Bollag & Co. AG, Konfektionsfabrik, Mäntel und Jupes, Schlossmühlestr. 7–9, Frauenfeld c) Hotel Drachenburg, Gottlieben
Kurstag:	Dienstag, 11. März 1975, 9–16 Uhr
Programm:	Vormittag: Betriebsbesichtigung/en a oder b (nach Wahl des Teilnehmers) Mittag: Hotel Drachenburg, Gottlieben, gemeinsames Mittagessen Nachmittag: Hotel Drachenburg, Gottlieben, Diskussion zwischen den Konfektionsfabrikanten und den Kursteilnehmern
Kursgeld:	* Vereinsmitglieder Fr. 65.— Nichtmitglieder Fr. 90.— Mittagessen im Kursgeld inbegriffen
Anmeldeschluss:	21. Februar 1975 Bei der Anmeldung ist anzugeben, welche der beiden Betriebsbesichtigungen (a oder b) gewünscht wird!

- Die Anmeldungen sind schriftlich mit der Anmeldekarte oder mit den Angaben, wie sie auf dieser Karte verlangt werden (Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, Adresse, Mitglied oder Nichtmitglied), und der Kursangabe an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Alfred Bollmann, Sperletweg 23, 8052 Zürich, zu richten.
- Für jeden einzelnen Kurs ist eine separate Anmeldung notwendig, wenn die Anmeldekarte fehlt oder nicht benützt wird.
- Anmeldekarten für die Unterrichtskurse 1974/75 können beim Präsidenten der Unterrichtskommission bezogen werden.
- Die Anmeldungen sind bis spätestens zu dem für jeden Kurs angegebenen Anmeldeschluss einzusenden.
- Kursgeldeinzahlungen sind erst dann vorzunehmen, wenn dem Kursteilnehmer das Kursaufgebot, der Kursausweis und der Zahlungsschein für den betreffenden Kurs zugestellt wurden. Zehn Tage vor Kursbeginn wird jeder Kursteilnehmer über die entsprechende Kursdurchführung orientiert; gleichzeitig werden ihm auch die oben erwähnten Unterlagen zugestellt.
- * Als Vereinsmitglieder gelten nur solche Personen, welche der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT), der Schweizerischen Vereinigung von Färbereifachleuten (SVF) oder der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickereifachleuten, Landessektion Schweiz (IFWS), angehören.
- Die Mitgliedschaft der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten steht allen in der Textilbranche tätigen Personen offen. Anmelde- bzw. Eintrittskarten sind beim Präsidenten der Unterrichtskommission erhältlich.

Mitteilung des Kassiers

Liebe Mitglieder!

Der Jahresbeitrag 1974 wird in der zweiten Septemberhälfte per Nachnahme erhoben.

Wir möchten die ehemaligen VeT-Mitglieder darauf aufmerksam machen, dass Ihr Beitrag für 1974 Fr. 37.50 (inkl. Zeitung) beträgt. Grund: Das Vereinsjahr 1973 wurde per 30. September 1973 abgeschlossen und laut Beschluss Ihrer Generalversammlung ist der Beitrag Oktober bis Dezember mit dem Jahresbeitrag 1974 einzuziehen.

Alle übrigen Mitglieder zahlen pro 1974 Fr. 30.— inkl. Zeitung.

Auch für die ehemaligen VeT-Mitglieder ist es neu, dass der Jahresbeitrag per Nachnahme eingezogen wird. Diese Einzugsart erleichtert dem Finanzchef die Arbeit und Kontrolle der zahlenden Mitglieder.

Wir bitten deshalb alle Mitglieder, die Nachnahmen pünktlich einzulösen und Ihre Angehörigen in dieser Richtung zu orientieren, damit unnötige Retouren vermieden werden können.

Synthesefasern

Entwicklung, Herstellung und Applikation

Arbeits- und Informationstagung in den Emser Werken, Domat/Ems, am Dienstag, 15. Oktober 1974

Im Oktober letzten Jahres waren die Mitglieder des vorjährigen VST zu einer Arbeitstagung nach Domat/Ems eingeladen. 150 Textilfachleute erlebten eine interessante Tagung, die ein grosses Echo fand. Seitens vieler Mitglieder, die nicht an der Tagung teilnehmen konnten, wurde angeregt, diese Arbeitstagung zu wiederholen.

Liebe SVT-Mitglieder,

der Vorstand freut sich, Sie auf den 15. Oktober 1974 an die zweite Durchführung der Arbeits- und Informationstagung in den Emser Werken einladen zu dürfen, an der Ihnen Einblick in die mit der Synthesefaserherstellung verbundenen Aufgaben eines Faserwerkes gegeben wird. Nebst der Besichtigung der Polyesterfaserherstellung werden folgende Themen behandelt:

- Drei-Zylinderspinnerei (Versuchsspinnerei)
- Textiltechnologisches Labor
- Textilklebe pulver
- Bodenbelagherstellung
- Forschung und Entwicklung
- Lizenzwesen



**Internationale Föderation
von Wirkerei-
und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz**

Die Teilnehmerzahl ist limitiert, wir bitten Sie deshalb um frühzeitige Anmeldung, wobei die Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldungseingänge berücksichtigt wird.

Adresse: Emser Werke AG, z. Hd. Herrn Werner Poplutz, 7013 Domat/Ems.

Anmeldeschluss: Freitag, 4. Oktober 1974.

Kosten: Keine, die Emser Werke lädt die Teilnehmer zum Mittagessen ein.

Programm

- 9.15 Uhr Besammlung im Personalrestaurant der Emser Werke. Begrüssung und Kurzorientierung über das Werk. Organisation der Arbeitsgruppen.
- 10.00 Uhr Arbeitsbeginn in kleinen Gruppen
- 12.10 Uhr Lunch
- 12.40 Uhr Fortsetzung der Arbeit vom Vormittag
- 15.00 Uhr Mittagessen
- 16.15 Uhr Verabschiedung

Autofahrer sind gebeten, die Abzweigung von der N 13 bei Reichenau zu benützen. Reservierte Parkplätze stehen beim Werkeingang zur Verfügung.

Jahresbericht 1973

Sowohl hinsichtlich unserer Landessektion wie auch unserer Gesamtvereinigung können wir mit Befriedigung auf das abgelaufene Jahr zurückblicken.

Mitgliederbestand

Leider haben wir durch den Tod zwei Mitglieder verloren. Unser ältestes, sehr geschätztes Mitglied Otto Baer, Amriswil, hat uns am 30. Oktober 1973 für immer verlassen. Der Genannte erwarb sich um die Finanzierung des von unserer Sektion veranstalteten 12. Kongresses der IFWS 1967 in Wattwil grosse Verdienste und gewann durch seine Kontaktfreudigkeit zahlreiche Freunde unter den IFWS-Mitgliedern der ganzen Welt. Im Dezember 1973 verschied Herr Kurt Friedl, Glattfelden. Den Verstorbenen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Landessektion umfasste per 31. Dezember 1973 92 Mitglieder, davon 2 provisorisch aufgenommene. Von der Landesversammlung am 8. März 1973 wurden folgende Herren bzw. Firmen definitiv aufgenommen: Fa. D. Antonioli, Blusen- und Kleiderfabrik, 9320 Arbon; Herr Albert Bruhin, Wirkerei/Strickereitechniker, 8862 Schübelbach; Fa. Edouard Dubied & Cie. SA, 2001 Neuchâtel; Fa. Euneimat SA, 1004 Lausanne; Fa. Jenni & Baumgartner, Textilmaschinen, 4000 Basel 18; Fa. Robt. Schwarzenbach & Co., 8800 Thalwil.

Finanzielle Verhältnisse

Die Auslagen im Berichtsjahr konnten durch die Einnahmen nicht ganz ausgeglichen werden. Bekanntlich müssen pro Mitglied Fr. 20.— an das Int. Sekretariat abgeführt werden, so dass unserer Landessektion pro Einzelmitglied nur noch Fr. 15.— verbleiben, was nicht mehr zur Kostendeckung ausreicht. Beim Vermögen hat sich keine Aenderung ergeben. — Nähere Einzelheiten über unsere finanziellen Verhältnisse vermittelt die an der Landesversammlung verlesene Jahresrechnung.

Tätigkeit

Die Information der Mitglieder über Geschehen und Veranstaltungen sowohl unserer Sektion wie der gesamten IFWS erfolgte durch die laufenden Veröffentlichungen in der IFWS-Spalte und im redaktionellen Teil unseres Publikationsorgans «mittex» sowie durch vier Rundschreiben.

Ein Abonnement der Fachzeitschrift «mittex» ist für jedes Mitglied auch im Hinblick auf die Veranstaltungen der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (VST + VeT = SVT) unerlässlich.

Die mittex werden monatlich in alle Welt verschickt. Technik und fachliche Integrität überwinden selbst ideologische Grenzen: 13 % aller nichtschweizerischen mittex-Abonnenten sind von Wissenschaftlern, Textilkauflern und textiltechnischen Fachleuten in Ostblock-Ländern bestellt. Auch sie schätzen die klare Darstellung und das gehobene, aber trotzdem verständliche Niveau ihrer Schweizerischen Fachschrift für die gesamte Textilindustrie.

In Zusammenhang mit unserer letztjährigen Landesversammlung am 8. März 1973 in Wattwil veranstalteten wir eine grosse Fachtagung über den Schusseintrag auf Kettenwirkmaschinen und neue Stoffentwicklungen der Nähwirktechnik, wofür wir vier namhafte Referenten gewinnen konnten. Dieser Fachtagung wohnten 100 Teilnehmer, darunter 44 Studierende der Schweiz. Textilfachschule, Wattwil, bei.

Am 5. Juni 1973 führten wir zusammen mit der Schweiz. Textilfachschule Wattwil an dieser Lehranstalt einen Kurs über die elektronischen Rundstrickmaschinen und Musterverarbeitungsanlagen der Firma Morat durch. Leider wurde dieser Lehrgang ausser von den angehenden Wirkerei/Strickereitechnikern der Schweiz. Textilfachschule, Wattwil, lediglich von 13 Mitgliedern unserer Sektion besucht.

Zum 18. Kongress der IFWS vom 21. bis 24. Oktober 1973 in Mailand organisierten wir in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Kuoni, Zürich, eine günstige Pauschalreise mit dem TEE-Zug, an welcher 12 Mitglieder teilnahmen, während 9 weitere Herren aus der Schweiz unabhängig hiervon reisten. Unsere Sektion war an der Zentralvorstandssitzung und Generalversammlung durch deren Vorsitzenden vertreten.

In Gemeinschaftsarbeit mit der Firma Viscosuisse, Emmenbrücke, bereiteten wir die diesjährige Frühjahrstagung am 24. April 1973 mit dem Thema «Chemiefasern» vor.

Leistungen

Anlässlich der Frühjahrstagung 1973 wurden unseren Mitgliedern drei Referate geboten zum Thema «Schusseintrag auf Kettenwirkmaschinen von Kante zu Kante» (Referenten: Ing. H. Klösges, Fa. W. Barfuss & Co., Mönchengladbach; Textil-Ing. E. Richter, Fa. Liba, Naila/Bayern und F. Benz, Schweiz. Textilfachschule, Wattwil), des weiteren ein Vortrag «Neue Stoffentwicklungen in der Nähwirktechnik» (Referent: Textil-Ing. Franz Furkert, Fa. Enka-Glanzstoff, Wuppertal, siehe hierzu «mittex» 4/1973). Mit dem Kurs «Das Programm Morat-Rundstrickmaschinen in Verbindung mit Musterverarbeitungsanlagen und deren Möglichkeiten» (Referent: Wolf J. Theer, Leiter der Instruktion der Firma Franz Morat GmbH, Stuttgart) wurden vor allem Interessenten aus der Rundstrickerei angesprochen.

Die Mitglieder unserer Landessektion waren im Mai 1973 zu zwei Veranstaltungen der Sektionen Oesterreich/Vorarlberg und Bundesrepublik Deutschland mit den folgenden Themen eingeladen: «Mustervorbereitung, Musterung und Produktion mit dem Mayer-Elektronik-System» (Referent: R. Bertrand, Fa. Mayer & Cie., Tailfingen), «Trends bei Maschenstoffen mit Rückblick auf die Interstoff» (Referentin: Frau Dr. Lohr, Chefredaktorin des «Textilreport»). Anschliessend Besichtigung der Werksausstellung der Fa. Karl Mayer, Obertshausen.

Den Teilnehmern am 18. Kongress der IFWS in Mailand stand ein ausserordentlich umfangreiches Fachprogramm zur Wahl. Die 31 Vorträge international anerkannter Referenten

behandelten die Gebiete «Wirk- und Strickmaschinen/Musterverarbeitungsanlagen», «Fasern und Garne/Materialvorbereitung», «Maschenwaren», «Ausrüstung», «Konfektion», «Forschung/Entwicklung/Materialprüfung» und «Internationaler Handel». Kongressbesucher konnten unter fünf Exkursionen wählen, welche fünf Maschenwarenbetriebe der Artikelgruppen Wäsche, Bade- und Oberbekleidung, Strumpfwaren sowie die bekannten Strickmaschinenfabrikanten Protti, Mecmor, Samo, Orizio und den Nähmaschinenhersteller Rimoldi umfassten. Den gesellschaftlichen Rahmen bildeten das Bankett sowie Ausflüge zu historischen Stätten für die begleitenden Damen (siehe hierzu «mittex» 12/1973).

Mitglieder der Landessektion Schweiz konnten die verschiedenen Veranstaltungen der befreundeten Vereinigungen VST, VeT und SVF zu gleichen Bedingungen wie deren eigene Mitglieder besuchen. Sie erhalten des weiteren die Fachschrift «mittex» zu einer stark ermässigten Jahresabonnementsgebühr.

Neben 2 Rundschreiben und 1 Einladung wurden den Mitgliedern unserer Sektion folgende Unterlagen zugestellt:

- Jahresbericht 1972 der Landessektion Schweiz
- Protokoll der Landesversammlung Schweiz vom 8. März 1973 in Wattwil
- Sonderdruck «Schusseintrag auf Kettenwirkmaschinen von Kante zu Kante» von Ing. H. Klösges
- Vortragstexte vom 17. Kongress der IFWS 1972 in Stuttgart/BRD nach Wahl
- Tagungs- und Reiseprogramm vom 18. Kongress der IFWS 1973 in Mailand
- Jahresbericht 1972/73 des Int. Sekretariates
- Protokoll der Generalversammlung vom 23. Oktober 1973 in Mailand.

Unser Ziel war die heute so wichtige fachliche Information, Weiterbildung und Kontaktnahme der Mitglieder.

Besonderer Dank gilt Privatpersonen, Firmen und Institutionen, welche im vergangenen Jahr unsere Landessektion bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützt haben.

Internationale Föderation
von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz

Für den Vorstand:
F. Benz, Landesvorsitzender